



## GEFÖRDERTE WEITERBILDUNG zum/r PSYCHOSOZIALEN PROZESSBEGLEITER/IN 2016/2017

### UMFANG / INHALT

- **6 Wochenendlehrmodule** (jeweils Donnerstag oder Freitag, Beginn ca. 15 Uhr, bis Sonntag, Ende ca. 15.30 Uhr, s. CURRICULUM)
- **Eigenverantwortliche Prozessbeobachtung** vor einem Amts- oder Landgericht inkl. Dokumentation
- **Literaturstudium**
- **Abschlusskolloquium**
- Die Teilnehmenden sollen nach Abschluss der Weiterbildung in **Bayern** als **Psychosoziale Prozessbegleiter/innen anerkannt** werden können (§§ 3 und 4 PsychPbG) und bereits ab dem 1. Januar 2017 für gerichtliche Beordnungen zur Verfügung stehen (§ 11 PsychPbG).

### ZEITRAUM

9. Dezember 2016 bis 21. Mai 2017

### ORT

#### Tagungshaus Reimlingen

Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen (bei Nördlingen)  
[www.tagungshaus-reimlingen.de](http://www.tagungshaus-reimlingen.de)  
Telefon: 09081/22020  
E-Mail: [info@tagungshaus-reimlingen.de](mailto:info@tagungshaus-reimlingen.de)

### KOSTEN

- Die Weiterbildung wird **durch das Bayerische Staatsministerium der Justiz finanziert**. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Für den Fall eines von einem Teilnehmenden zu vertretenden Weiterbildungsabbruchs wird eine anteilige Kostenbeteiligung vorbehalten.

- **Anfahrts-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten** sind von den **Teilnehmenden** zu tragen. Übernachtung im Tagungshaus ist erwünscht. Kosten (Vollpension, inklusive Vormittags- und Nachmittagskaffee): 56 € (Doppelzimmer) bzw. 66 € (Einzelzimmer) pro Tag; 12 € für zusätzliches Mittagessen am Abreisetag.

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- **Hochschulabschluss** oder abgeschlossene **Berufsausbildung** im Bereich **Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Pädagogik** oder **Psychologie**
- In der Regel mindestens **zwei Jahre Berufserfahrung** in einem dieser Bereiche
- **Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit** in allen Lehrmodulen, zu eigenverantwortlicher Prozessbeobachtung und -dokumentation sowie zum Literaturstudium
- **Absicht**, in **Bayern** als **psychosoziale/r Prozessbegleiter/in** tätig zu sein und **gerichtliche Beordnungen** nach § 406g Abs. 3 StPO in der Fassung ab 1. Januar 2017 zu übernehmen
- Die **Zahl der Teilnehmenden** ist auf **22** begrenzt. Im Falle einer erforderlichen Auswahl werden vor allem **berücksichtigt**: räumlicher Tätigkeitsbereich bzw. geographische Verteilung, Opferzielgruppe, Umfang der Berufserfahrung, Anbindung an eine Opferschutzeinrichtung.

### BEWERBUNG

- Bewerbungen mit **Angaben zur Motivation** und zu den **Teilnahmevoraussetzungen** bzw. **Auswahlkriterien** bitte **ausschließlich per E-Mail** an Frau **Reinhild Beermann** (Weiterbildungsleitung): [prozessbegleitung@gmx.de](mailto:prozessbegleitung@gmx.de)

- Die Bewerbungen werden durch den Weiterbildungsanbieter RWH geprüft. Die Auswahl der **Teilnehmenden** erfolgt durch das **Bayerische Staatsministerium der Justiz**.
- **Bewerbungsende: 30. Juni 2016**

### WEITERBILDUNGSANBIETER

Die Weiterbildung wird durch **RECHT WÜRDE HELFEN – Institut für Opferschutz im Strafverfahren e. V. (RWH)** durchgeführt.

### REFERIERENDE

Bei den **Referierenden** handelt es sich um interdisziplinär anerkannte, langjährig berufserfahrene Fachkräfte aus den einschlägigen Fachbereichen, u. a.

- **Hans-A. Blumenstein**, Vors. Richter am OLG a. D.
- **Friesa Fastie**, Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin
- **Dagmar Freudenberg**, Staatsanwältin
- **Beate Fröhlich-Weber**, Kriminalhauptkommissarin
- **Ada Häfemeier**, Rechtsanwältin
- **Dr. Anne Herrmann**, Juristin, Ministerialrätin
- **Martina Lörsch**, Rechtsanwältin
- **Claudia Robbe**, Dipl. Sozialpädagogin, Psychosoziale Prozessbegleiterin (RWH)
- **Dr. Iris Stahlke**, Dipl. Psychologin, Psychosoziale Prozessbegleiterin (RWH)
- **Ulrike Stahlmann-Liebelt**, Oberstaatsanwältin
- **Milly Stanislawski**, Dipl. Psychologin



## GEFÖRDERTE WEITERBILDUNG zum/r PSYCHOSOZIALEN PROZESSBEGLEITER/IN 2016/2017

### WEITERBILDUNGSLEITUNG

Reinhild Beermann, Dipl. Sozialarbeiterin, Psychosoziale Prozessbegleiterin (RWH), Vorstand im Bundesverband Psychosoziale Prozessbegleitung e. V. (BPP)

### CURRICULUM

#### • Modul I: 9. - 11. Dezember 2016

##### **Einführung in die Psychosoziale Prozessbegleitung**

- Inhaltliche und organisatorische Einführung
- Aufgaben der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Zweck des Strafverfahrens, Begrifflichkeiten des Strafverfahrens
- Situation verletzter Zeugen/Zeuginnen und ihrer Angehörigen
- Beziehung Opfer - Täter/innen, Ambivalenzen

#### • Modul II: 5. - 8. Januar 2017

##### **Das Ermittlungsverfahren: Polizei und StA**

- Das polizeiliche Ermittlungsverfahren
- Funktion der Staatsanwaltschaft
- Kooperation mit dem Jugendamt
- Opferschutzrechte
- Reaktualisierung traumatischer Erlebnisse im Strafverfahren
- Psychosoziale Prozessbegleitung als Empowerment

#### • Modul III: 2. - 5. Februar 2017

##### **Das Ermittlungsverfahren: Nebenklage, Strafverteidigung, Begutachtung**

- Anwaltliche Vertretung von Verletzten
- Strafverteidigung
- Glaubhaftigkeitsbegutachtung / Gespräche mit Verletzten, Suggestionsgefahr
- Psychosoziale Prozessbegleitung vor der Hauptverhandlung

#### • Modul IV: 2. - 5. März 2017

##### **Die Hauptverhandlung**

- Ablauf der Hauptverhandlung
- Rolle der Sachverständigen
- Nebenklage und Verteidigung
- Stabilisierung in der Hauptverhandlung
- Interessen Betroffener nach dem Urteil

#### • Modul V: 6. - 9. April 2017

##### **Inklusion**

- „Normalität“ und „Behinderung“
- Gesellschaftliche Diversität, Inklusion, Exklusion
- Abbau von Barrieren
- Sexualisierte Gewalt im Leben von Menschen mit Behinderung
- Migration, Flucht, Menschenhandel
- Juristische Besonderheiten in entspr. Strafverfahren
- Besondere Anforderungen an die Psychosoziale Prozessbegleitung

#### • Modul VI: 19. - 21. Mai 2017

##### **Reflexion und Perspektiven**

- Werte und Haltung in der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Belastung und Entlastung in der Arbeit als Psychosoziale/r Prozessbegleiter/in
- Vernetzung und Kooperation / berufliche Perspektiven
- Auswertung der Dokumentation der Prozessbeobachtung
- Abschlusskolloquium / Zertifizierung

### LINKS

- **Bayerisches Staatsministerium der Justiz:**  
<http://www.justiz.bayern.de/ministerium/projekte/>
- **Recht Würde Helfen e. V. (RWH):**  
[www.rwh-institut.de](http://www.rwh-institut.de)
- **Bundesverband Psychosoziale Prozessbegleitung e. V. (BPP):**  
[www.bpp-bundesverband.de](http://www.bpp-bundesverband.de)
- **3. Opferrechtsreformgesetz / PsychPbG:**  
[www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/Staerkung\\_Opferrechte\\_Strafverfahren.html](http://www.bmjv.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/Staerkung_Opferrechte_Strafverfahren.html)